



Amtsblatt

Gemeinde Amtzell

Freitag, 29. Januar 2021

63. Jahrgang

Nummer 4



**DEUTSCHLAND
KREMPPELT DIE
#ÄRMELHOCH
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPfung**



AUF EINEN BLICK

NOTRUFNUMMERN

Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Vogt	Tel. 07529 / 971560
Feuerwehr	Tel. 112
Rettungsdienst Notarzt	Tel. 112
Giftnotruf	Tel. 0761 / 19240
Störungsannahme Wasser	Tel. 07528 / 920 960
Störungsannahme Strom	Tel. 0800 / 3629 477
Störungsannahme Gas	Tel. 0800 / 775 0001
Störungsannahme TeleData	
Ansprechpartner Antennennetz Amtzell:	
Frau L. Apricena	Tel. 07541 / 5007 100 oder 0800 / 5007 100 (kostenfrei) service@teledata.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst	Tel. 116117
Pflegedienste	
Pflegedienst Medias	Tel. 07520 / 5353
Sozialstation St. Martin	Tel. 07529 / 855 info@sozialstation-schlier.de
Altenheim und Kurzzeitpflege	
St. Gebhard	Tel. 07520 / 959-0
Nachbarschaftshilfe Amtzell	Tel. 07520 / 923949
Lebensräume Jung u. Alt	Tel. 07520 / 5599
St. Jakobus Behindertenhilfe	Tel. 07520 / 923754
Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH	Tel. 07520 / 95623 122 ada@stiftung-liebenau.de
Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg	Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	
Ravensburg-Sigmaringen	Tel. 0751 999 23 970
Augenarzt	Tel. 01801 / 929346
Kinderarzt	Tel. 01801 / 929288
Zahnärzte	Tel. 01805 / 911630

APOTHEKEN

Samstag, 30. Januar 2021

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Rosen-Apotheke Leutkirch, Ottmannshofer Str. 19, Tel. 07561 / 98490

Sonntag, 31. Januar 2021

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Wassertor-Apotheke Isny, Wasserstorstr. 51, Tel. 07562 / 97580

Zusatzdienst:

Von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Marien-Apotheke Neuravensburg, Bodenseestr. 5, Tel. 07528 / 6919

ABFALLENTSORGUNG

Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen:

Siehe persönlicher Abfallkalender 2021 des Landkreises!

Wertstoffannahme im Bauhof (Wertstoffhof) Winkelmühle:

Samstag, 30.01.2021 von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Letzter Termin zur Christbaumentsorgung:

Wie bereits mehrfach bekannt gegeben, können aus aktuellem Anlass dieses Jahr die ausgedienten Christbäume von der Jugendfeuerwehr nicht eingesammelt werden. Es besteht nun die letzte Möglichkeit, Ihren Christbaum morgen, Samstag, den 30.01.2021 bei der Wertstoffannahme in der Winkelmühle abzugeben.

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Rathaus (Zentrale)	Tel. 07520 / 950 – 0 Fax 07520 / 950911 info@amtzell.de
Öffnungszeiten:	Mo. - Do. 8.00 – 12.00 Uhr Mi. 16.00 – 18.00 Uhr Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
Katholische Kirche: Pfarrbüro	Tel. 07520 / 96160 Fax 07520 / 96170 pfarramt.amtzell@drs.de
Öffnungszeiten	Mo. 10.00 – 11.00 Uhr Do. 17.00 – 19.00 Uhr
Pfarrer Dr. Matthias Hammele	Tel. 07520 / 96180 Matthias.Hammele@drs.de
Pfarrer Erhard Galm	Tel. 07528 / 927149
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer	Tel. 0174 / 7964816
Gemeindeassistentin Verena Vey	Tel. 07520 / 9669066 Verena.Vey@drs.de
Evangelische Kirche:	
Pfarrerinnen Helena Rauch und Pfarrer Christoph Rauch	Tel. 07520 / 9203685 helena.rauch@elkw.de christoph.rauch@elkw.de
Gemeindebüro	Tel. 07522 / 2324 Fax 07522 / 5852 gemeindebuero.wangen@elkw.de
Öffnungszeiten:	Mo. 14.00 – 17.00 Uhr Di. - Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Ländliches Schulzentrum:	
Schulleiterin Sara Schmucker	Tel. 07520 / 9562-0 info@schulzentrum-amtzell.de
Kindertagesstätte St. Gebhard	
Frau Veronika Göser	Tel. 07520 / 5486 info@kita-st-gebhard.de
Kindertagesstätte St. Johannes	
Frau Angelika Köhler	Tel. 07520 / 6227 stjohannes.amtzell@kiga.drs.de
Kinderkrippe Sonnenblumenhaus	
Frau Cornelia Dietenberger	Tel. 07520 / 923565 postfach@kinderkrippe-amtzell.de

BürgerMobil

Vorläufig nur angemeldete Fahrten zum Impfzentrum

Füreinander-Miteinander in Amtzell e.V.

- Café Herzraum, Tel. 07520 / 9189754, herzraum@fm-amtzell.de
- Netzwerk Alna, Tel. 07520 / 9189754
(Anrufbeantworter) alna@fm-amtzell.de
Sprech- und Öffnungszeiten: Mittwochs von 14-17:00 Uhr,
donnerstags und freitags jeweils von 8:30 Uhr-11:30 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amtzell

Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell
Tel.: 07520 / 950-0 (Zentrale), Fax.: 07520 / 950911
E-Mail: info@amtzell.de, Internet: www.amtzell.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen

Teils: Bürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 82 22-0, Fax 07154 / 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: info@duv-wagner.de
Erscheint wöchentlich freitags
Bezugsgebühr jährlich € 26,90



AUS DEM RATHAUS

Personalwechsel im Einwohnermeldeamt

Für unsere langjährige Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt, Frau Melanie Grosse, stehen neuen Aufgaben an und das Team der Gemeindeverwaltung hat Frau Grosse in den Mutterschutz mit anschließender Elternzeit verabschiedet. Wir wünschen Frau Grosse für ihre neue Herausforderungen als Mutter alles Gute und freuen uns bereits auf ihre zukünftige Rückkehr ins Rathaus.

Damit die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin eine freundliche und kompetente Ansprechpartnerin im Einwohnermeldeamt antreffen können, übernahm Frau Laura Johler in dieser Woche die Aufgaben von Frau Grosse. Frau Johler stammt aus Kißlegg und hat dort eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolviert. Frau Johler wünschen wir auch weiterhin einen guten Start in Amtzell und viel Freude bei ihren Aufgaben.



(Bild: v.l.n.r.: Laura Johler, Melanie Grosse und Bürgermeister Clemens Moll)

Geschwindigkeitsmessungen in Amtzell vom Landratsamt Ravensburg

Kontrollort: Hinterberg – B 32
Kontrollzeit: Dienstag, 17.11.2020
von 09:42 Uhr bis 11:45 Uhr

Geschwindigkeitsbegrenzung: 100 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 672
Höchstgeschwindigkeit: 118 km/h
Überschreitungen: 21 (3,1 %)

Kontrollort: Geiselharz – B 32
Kontrollzeit: Samstag, 21.11.2020
von 06:30 Uhr bis 08:30 Uhr

Geschwindigkeitsbegrenzung: 80 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 225
Höchstgeschwindigkeit: 117 km/h
Überschreitungen: 25 (11,1 %)

Kontrollort: Waldburger Straße
Kontrollzeit: Samstag, 21.11.2020
von 10:05 Uhr bis 12:00 Uhr

Geschwindigkeitsbegrenzung: 50 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 185
Höchstgeschwindigkeit: 87 km/h
Überschreitungen: 86 (46,5 %)

Kontrollort: Hinterholz
Kontrollzeit: Freitag, 27.11.2020
von 06:30 Uhr bis 08:30 Uhr

Geschwindigkeitsbegrenzung: 70 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 229
Höchstgeschwindigkeit: 85 km/h
Überschreitungen: 2 (0,9 %)

Kontrollort: Wilhelm-Koch-Weg
Kontrollzeit: Montag, 30.11.2020
von 09:27 Uhr bis 11:15 Uhr

Geschwindigkeitsbegrenzung: 7 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 7
Höchstgeschwindigkeit: 24 km/h
Überschreitungen: 3 (42,9 %)

BAUERNMARKT



Bauernmarkt im Winter - jeden Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr bis auf weiteres je nach Witterung auf dem Schlosshof

• **Schäferhof Broger (außer am 1. Samstag und 3. Samstag im Monat)**

Lammfleisch auf Bestellung, Lammwurst, Apfel, Honig, Brot von Bäckerei Denzel (Vogt) und Dinnette

• **Fam. Gehweiler (außer bei starkem Schneefall oder strengem Frost)**

Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Eier, Marmelade, Apfelsaft, Schnäpse und saisonale Früchte

Wir bitten um Verständnis, dass während des Winters bei starkem Schneefall oder strengem Frost der Bauernmarkt auch kurzfristig ausfallen kann.

FUNDBÜRO



Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben und können in Zimmer Nr. 2 bei Frau Brendle abgeholt werden:

- Torwarthandschuhe (im Bereich vom alten Sportplatz)
- Kette in Silber mit Anhänger (beim Erntedankgottesdienst)
- Handy (Wald Niemandsfreund in Richtung Karsee)
- Parka (Bushaltestelle Wagener Str.)
- Kindermütze grau mit Tiermuster (unbekannt)
- diverse Kleidungsstücke (Skaterplatz)
- ein Paar schwarze Handschuhe (Singenberg / Höhe Kohlöffel)
- ein Plüsch-Bienchen (Buchwald)
- ein Handy (Ibele / Unteribele)
- div. Brillen (Netto Geiselharz)
- Skibrille (Singenberg)

Folgende Schlüssel wurden gefunden:

- Vier kleine Schlüssel mit zwei Anhänger (Gehweg beim Rathaus)
- Zwei kleine Schlüssel mit Anhänger (Rathaus-Briefkasten)
- Einzelner Schlüssel mit Comicfigur Anhänger und Schlüsselband (Fundort nicht bekannt)
- Zwei Schlüssel mit Anhänger (Parkplatz Kindergrippe)
- Zwei kleine Schlüssel mit Schlüsselband (Pfärrich / Pfärricher Steige)
- Ein einzelner Schlüssel (Wagener Straße in der Nähe vom Spielplatz)
- Ein Transponder mit Anhängern
- Schlüssel mit einem kleinen Mäppchen u. Anhängern (Netto Geiselharz)

Folgende Fahrräder wurden gefunden:

- Fahrrad rot mit Körbchen (Haslacher Straße)
- Fahrrad orange (Schulgelände)



VERSCHENKBÖRSE

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann dies im Rathaus **Frau Kränzle/Frau Stark** telefonisch unter **07520/950-11** oder schriftlich mitteilen.

Die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer werden dann kostenlos im Amtsblatt veröffentlicht.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn der Gegenstand aus der Verschenkbörse gestrichen werden kann. Nur so kann diese immer aktuell sein. Wenn Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung.

- Wörterbücher für die Schule und DVDs, Tel. 9471991, AB
- Hamsterstall + Zubehör, Tel. 923780
- Glastisch, oval, Metallgestell, L 150 - B 70, Tel. 0157/30777197
- Wohnzimmerschrank, 2-teilig, mit Glastüre und Glaseinlegeböden, helles Holz, Tel. 6280
- Matratze, gut erhalten, 90 x 180 cm, Tel. 5214
- Business-Trolley, Tel. 953734
- Jugendbett Buche, 120 x 200 mit Lattenrost zur Selbstabholung, Tel. 923290

STANDESAMT

STERBEFÄLLE



30.12.2020

Miehle, Maria, im Alter von 95 Jahren zuletzt wohnhaft: Theresienstr. 7

31.12.2020

Günter Treske, im Alter von 95 Jahren zuletzt wohnhaft: Am Kapellenberg 42

02.01.2021

Ludwig Maximilian Stohr, im Alter von 76 Jahren zuletzt wohnhaft: Fohlenweide 22

12.01.2021

Agathe Magdalena Bussmann, im Alter von 85. Jahren zuletzt wohnhaft: Hinterholz 14

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN“

Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de



St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfrärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Sibratsweiler (SW)

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit

Beerdigungsdienst vom 01.02. – 05.02.21
Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm

Neu: Verpflichtendes Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes

Zu den bisher schon geltenden Maßgaben von Präsenzgottesdiensten tritt ab sofort die Pflicht, dass **alle Personen im Gottesdienst einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz** tragen müssen. Als „medizinische Maske“ gelten sogenannte OP-Masken (hellblaue Einwegmasken) oder auch (weiße) Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2.

Stoffmasken sind nicht mehr ausreichend.

Liebe Gottesdienstbesucher

Bitte Corona-Regeln zu beachten:

- **Ausgefüllte Zettel mit Kontaktdaten (Name, Adresse, Tel. Nr.) mitbringen (wegen Dokumentationspflicht).**
- **Während des Gottesdienstes gilt Maskenpflicht (medizinischer Mund-Nasen-Schutz!)**
- **beachten Sie die Hinweisschilder im Eingangs Bereich der Kirchen**

Kerzenweihe und Blasiussegnen

In den Gottesdiensten zum Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess), am 30./31. Januar, 2. Februar und 6./7. Februar werden die Kerzen für die Gottesdienste und auch mitgebrachte Kerzen gesegnet. In diesem Jahr kann der Blasiussegnen nicht einzeln gesendet werden. Er wird in den o.g. Gottesdiensten am Ende über alle Mitfeiernden allgemein gesendet.

Fastenaktion für Paare

Liebes Paar,

Gönnt euch

...neue Perspektiven, ...stärkende

Zwischenstopps, ...beflügelnde Aussichten

Darum und um vieles mehr geht es bei der deutschlandweiten Fastenzeitaktion für Paare 2021 unter dem Motto „7 Wochen Neue Sicht“:

- Anlässe für interessante Gespräche
- Neue Impulse für die Partnerschaft
- genussvolle Momente der Nähe
- Ideen zum gemeinsamen ausprobieren

Nutzen Sie die sieben Wochen der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern für sich selbst und füreinander. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Für weitere Informationen:

Fachbereich Ehe und Familie Diözese Rottenburg-Stuttgart

Hauptabteilung XI Kirche und Gesellschaft

Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-1040 E-Mail: ehe-familie@bo.drs.de

Homepage: www.paar-ehe.de

Anmeldung und Info: Sie erhalten acht Briefe kostenfrei auf dem Postweg, per E-Mail oder per Link aufs Smartphone. Melden sie sich für das gewünschte Format an unter: www.7WochenNeueSicht.de Ab dem 17.02.2021 finden Sie Woche für Woche die Inhalte auf obenstehender Homepage. Anmeldeschluss für den Postversand: 09.02.2021

Mitteilungen Amtzell

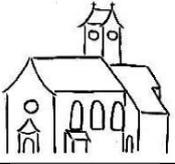
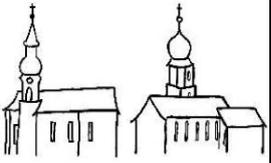
Pfarramt Amtzell

Außerhalb der Sprechzeiten (siehe Kontakte der Seelsorgeeinheit) sind Terminvereinbarungen Taufen, Hochzeiten, Anmeldungen von Messintentionen und sonstige Anliegen über das Pfarrbüro Schwarzenbach telefonisch oder per Mail möglich.

Beiträge/Veröffentlichungen in den Mitteilungsblätter Schomburg und Amtzell

Aus organisatorischen Gründen müssen Beiträge, die im nächsten Gemeindeblatt erscheinen sollen, **spätestens am Donnerstag bis 17:00 Uhr** im Pfarrbüro in Amtzell bzw. Freitag 08:00 Uhr im Pfarrbüro Schwarzenbach (per Mail als Word-Datei) zugesendet werden.

Gottesdienstordnung vom 30. Januar bis 07. Februar 2021

	30. + 31. Jan. 4. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Gemeinde</i>	01. – 05. Febr. Werktage	06. + 07. Febr. 5. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Gemeinde</i>
Amtzell 		Donnerstag, 18:00 Uhr Messfeier (in der evangelischen Kirche)	
Pfärrich 	Sonntag, 10:30 Uhr Neujahrgottesdienst der kath. Studentenverbindung		Samstag, 18:00 Uhr Lichtmess Messfeier und Kerzenweihe
Haslach 	Sonntag, 10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Lichtmess Familiengottesdienst und Kerzenweihe	Freitag, 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Messfeier	
Primisweiler 	Sonntag, 10:30 Uhr Lichtmess Familiengottesdienst und Kerzenweihe	Dienstag, 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Messfeier	
Schwarzen- bach 		Donnerstag, 18:00 Uhr Messfeier Im Pfarrsaal/Alte Schule	
Roggenzell 	Samstag, 18:00 Uhr Lichtmess Familiengottesdienst und Kerzenweihe	Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 10:30 Uhr Lichtmess Familiengottesdienst und Kerzenweihe
Achberg 	Samstag, 30.01.(EW) 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Lichtmess Familiengottesdienst und Kerzenweihe	Freitag, 05.02. (EW) 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 07.02. (SW) 10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Messfeier

Findet in Ihrer Gemeinde kein Gottesdienst statt, laden wir Sie ganz herzlich in die Nachbargemeinden zur Mitfeier ein.

Geistlicher Impuls
Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess

Das zu Weihnachten in ärmlichen Verhältnissen geborene Kind, zum dem Hirten und Hochgebildete pilgerten und dem man von Anfang an nach dem Leben trachtete, wird nun im Haus Gottes offenbar als der Kyrios, als Herr und Erlöser. Offene Herzen und eine erwartende Sehnsucht genügen, um ihn zu schauen. Hanna und Simeon, denen die Augen aufgingen, öffnen auch den Eltern Maria und Josef die Augen durch ihr staunendes und lobpreisendes Bekenntnis.

Das „Fest der Begegnung“ pflanzt sich seitdem fort bis in die heutige Zeit hinein. Menschen erzählen von ihrer Begegnung mit dem Herrn und anderen geht vielleicht dadurch das Herz auf, so dass auch sie in ihrem Leben die göttliche Begegnung erspüren.

(Aus dem Laacher Messbuch 2021)

**Kerzenspenden für Lichtmess**

Bei der Kerzenweihe **beim Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess)** werden die Kerzen für das ganze Jahr gesegnet (für den Altar, Justinus, Marienaltar und das ewige Licht).

Wer Kerzen spenden will, kann eine Spende abgeben, entweder im **Kaufhaus Schellinger**, bei den Mesnerinnen (Frau Wagner oder Frau Marb) oder im Pfarrbüro.

Die gespendeten Kerzen sollen im Anliegen der Spender brennen.
Für jede Spende ein herzliches Vergelt's Gott!

Sternsingeraktion in Amtzell

In diesem Jahr war die Sternsingeraktion anders, als wir es gewohnt sind. Doch trotz der Umstände konnten wir eine Aktion auf die Beine stellen. In diesem Jahr haben sich nicht die Heiligen Drei Könige zu den Menschen in Amtzell aufgemacht, sondern die Menschen selbst haben den Weg angetreten – zur Aussegnungshalle, der Kapelle oder nach Steppach.

Wir möchten uns deswegen bei jedem bedanken, der diese besondere Sternsingeraktion in diesem Jahr und mit einer Spende auch die Kinder in der Ukraine unterstützt hat. Dadurch konnten bisher in unserer Gemeinde bereits 2844,08€ gesammelt werden. Das ist jedoch erst ein vorläufiges Ergebnis, denn noch bis Februar kann gespendet werden.

Wir freuen uns schon auf die Sternsingeraktion im nächsten Jahr und wünschen Ihnen bis dahin ein gesegnetes und vor allem gesundes Jahr!

Das Sternsingerteam

Mitteilungen Pfarrrich**Pfarrrich – Friedhofsordnung**

Änderung Friedhofsordnung der Kirchengemeinde Pfarrrich gemäß Beschluss durch den Kirchengemeinderat Pfarrrich, liegt noch **bis 15. Februar** im Pfarramt, Amtzell zur Einsicht auf.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Homepage: www.evkirche-wangen.de

Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jes 60, 2b)

Gottesdienste und Veranstaltungen**Sonntag, 31. Januar**

09.15 Uhr Stadtkirche (Sauer)

10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell (Rauch) Bei gutem Wetter vor der Kirche. Es wird empfohlen sich auf der Homepage zu informieren, wo der Gottesdienst gefeiert wird oder im Pfarramt anzurufen.

10.45 Uhr Wittwaiskirche (Hönig)

Sieben Wochen ohne Blockaden mit der Friedenskirche in Amtzell**von Aschermittwoch bis Ostern**

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört auch Spielraum. Blockaden entstehen, wo wir vor lauter Regeln den Spielraum nicht mehr erkennen. „Ohne Blockaden“ meint, die Spielräume des Lebens neu auszuloten. Wie Pua und Schiffra, die mutigen Hebammen, wie Jeremia, der merkt, dass auch ein junger Mensch zu Großem berufen sein kann, wie David, der der Regel, dass der Stärkere gewinnt nicht glaubt und gegen Goliath Sieger bleibt. Wo sind meine Blockaden? Wo sind Ihre? Finden wir's zusammen heraus!

Gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig, gemeinsam unterwegs zu sein. Getreu dem Motto der diesjährigen Fastenaktion wollen

wir uns von einem kleinen Virus nicht blockieren lassen und Wege suchen und finden wie wir gemeinsam und doch gefahrlos die Fastenzeit gestalten können. Lassen Sie sich überraschen!

Das haben wir vor:

Beginn am Aschermittwoch 17. Februar um 18 Uhr mit einer Andacht am Feuer vor der Friedenskirche, Rosenstrasse 1, Amtzell (Schlechtwetterersatz wird mitgeteilt). Wir planen jede Woche eine gemeinsame Aktion. Diese ist abhängig von Ihren Möglichkeiten (s. Anmeldung), von den geltenden Coronabeschränkungen, unseren kreativen Ideen, dem Mut Blockaden zu überwinden und vom Wetter. Vorstellen können wir uns z.B. Onlinetreffen mit Austausch, Spaziergang zu zweit, Telefonaustausch, und einiges mehr. Wir werden Sie jeweils rechtzeitig informieren. Seien Sie gespannt. Wir sind es auch!

Gottesdienste begleitend zur Fastenaktion

An diesen Sonntagen planen wir Gottesdienste zum Wochentext der Fastenaktion zu feiern: **Sonntag 21. Februar** 9 Uhr Fernsehgottesdienst im ZDF zum Beginn der Fastenaktion, anschließend ein Kennenlernen und ein erster Austausch unter unseren Teilnehmenden. Die Gottesdienste an den folgenden Terminen finden entweder in oder vor der Friedenskirche statt oder sind digital auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden. **Samstag 6. März** 18 Uhr, **Sonntag 21 März** 10 Uhr. Gründonnerstag **1. April, 19 Uhr** Gottesdienst zur Stärkung und Ermutigung mit Liedern aus Taizé. Material:

Wir werden uns von den wöchentlichen Bibeltexten und Denkanstößen begleiten lassen. Diese finden Sie in einem Kalender, den Sie sich bitte bestellen oder in einer App, die Sie herunterladen können. Tageswandkalender (10,90 €) oder Tischkalender (9,90 €): Spielraum 7 Wochen ohne Blockaden Bestelltelefon: (0341) 7114148. Kalender in digitaler Form für Android und IOS verfügbar bei iTunes und Google Play.

Damit wir planen und Sie über die nächsten Schritte informieren können ist eine Anmeldung erforderlich Bitte bis 10. Februar per E-Mail oder Post schicken an helena.rauch@elkw.de oder Evangelisches Pfarramt Winkelmühle 2, 88279 Amtzell

Anmeldung zu „7 Wochen ohne Blockaden“

Name: _____

Anschrift: _____

Ich habe folgende Möglichkeiten der Teilnahme:
(Bitte ankreuzen und ausfüllen)

Telefon: _____

Handy: _____

WhatsApp: _____

E-Mail: _____

Fernsehen

Online-meeting per Teams oder Zoom (dazu ist ein Computer, Laptop oder Smartphone mit Kamera und Mikrofon nötig)

Ich kann an einem Spaziergang teilnehmen

Den Flyer mit weiteren Informationen finden Sie im Gemeindebüro, im Pfarramt und in der Kirche.

Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.evkirche-wangen.de



KINDERBETREUUNG

KINDERTAGESSTÄTTE ST. GEBHARD



KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOHANNES



Möglichkeiten zur Kita-Besichtigung

Liebe Amtzeller Eltern,
leider können wir, die Kita St. Johannes und St. Gebhard, nicht wie gewohnt im Frühjahr einen offenen Nachmittag anbieten. Normalerweise findet immer im März ein Nachmittag statt, bei dem interessierte Eltern die Kitas besichtigen können, um anschließend zu entscheiden, in welcher Einrichtung Sie Ihr Kind anmelden möchten. Da dieser Mittag im Frühjahr leider nicht stattfinden kann, möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, sich bereits jetzt mit den Leitungen der Kitas St. Gebhard und St. Johannes in Verbindung zu setzen. Sie erhalten dann einen individuellen Besichtigungstermin außerhalb der momentanen Öffnungszeiten.

Wenn Ihr Kind zwischen September 2021 und August 2022 in die Kita St. Johannes oder St. Gebhard kommen soll, melden Sie sich bitte in den Kitas für einen Besichtigungstermin. Der Anmeldeschluss für das Kitajahr 2021/2022 ist am 26.03.2021 (Wenn möglich geben Sie bitte, aufgrund des Umzugs der Kita St. Johannes, Ihre Anmeldung dort schon vorher ab.)

St. Johannes: Leitung Angelika Köhler, 07520/6227,
E-Mail: LeitungStJohannes.Amtzell@kiga.drs.de
St. Gebhard: Leitung Veronika Göser, 07520/5486
E-Mail: info@kita-st-gebhard.de

Wir freuen uns auf eine Nachricht von Ihnen.
Die Teams der Kitas St. Johannes und St. Gebhard

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM AMTZELL



Homeschooling in der 3. Woche Notbetreuung am Ländlichen Schulzentrum

Wir sind froh, dass wir in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine umfassende Betreuung anbieten können. Nicht nur die Unterrichtszeiten (wie vom Land für die Notbetreuung vorgesehen) werden abgedeckt, sondern auch die Betreuungszeiten der Schule von 7:30 bis 17 Uhr. Derzeit gibt es 2 Notgruppen, die von Lehrkräften und Betreuungspersonal beaufsichtigt werden.

Im Pavillon können die Schüler ihre Aufgaben, wie im Homeschooling, an zur Verfügung gestellten Endgeräten erledigen. Videochats oder digitale Angebote können gehalten und Material abgerufen werden. Für Fragen steht Fachpersonal zur Verfügung.

Flexible Inanspruchnahme der Notbetreuung ermöglicht den Eltern eine gute Planung, Beruf und Schule unter Pandemiebedingungen zu vereinen.

Die Notgruppe ist für Kinder und Eltern(teile), die keine anderweitige Betreuungsmöglichkeit haben. Nach diesen Kriterien werden auch die Plätze vergeben.

Neben der Notbetreuung geht der digitale Unterricht in erweiterter Form weiter. Auch die Primarstufe bietet, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, Videochat und Team Meetings an. Weiterhin läuft der Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern zusätzlich über Materialpakete und klassische Telefonate.

VEREINE

BÜRGERMOBIL



BürgerMobil fährt zu Corona-Impfungen

Alle über 80-jährigen Amtzeller Bürgerinnen und Bürger, die sich ab 19.01.2021 einen Corona-Impftermin sichern können und keine Möglichkeit haben, nach Ravensburg zu gelangen, können die ganze Woche über das BürgerMobil in Anspruch nehmen. Dabei ist aber zu beachten, dass mit dem BürgerMobil aktuell nur eine Person (auf der Rücksitzbank) und mit Mundschutz (bitte mit FFP2-Maske) befördert werden kann. Deshalb besteht die Gefahr, dass wir nicht alle Fahrtwünsche termingerecht erledigen können.

Wer keine andere Möglichkeit hat, den Impftermin im Kreisimpfzentrum wahrzunehmen, sollte deshalb den Fahrtwunsch mit dem BürgerMobil unmittelbar nach Vereinbarung des Impftermins anmelden.

Anmeldungen unter Telefonnummer 923172 (Rita Oesterle), 953750 (Gertrud Rogg), 96156 (Hans Roman), 9500 (Gemeinde Amtzell) oder auch per E-Mail an info@buergermobil-amtzell.de. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage „www.buergermobil-amtzell.de“.

VDK SOZIALVERBAND



Elektronische AU-Bescheinigung erst ab Oktober 2021

Mit einer Verschiebung im Bereich der sogenannten AU-Bescheinigungen begann 2021. Ursprünglich sah das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) vor, dass Ärzte die Arbeitsunfähigkeits-Bescheinigungen ihrer Patienten bereits ab Januar 2021 nur noch elektronisch an deren Krankenkassen übermitteln sollten. Da die dafür notwendige Technik jedoch nicht rechtzeitig flächendeckend für alle Praxen und Kassen zur Verfügung gestellt werden konnte, erfolgt eine Verschiebung auf den 1. Oktober 2021. Ab dann ist die elektronische AU-Bescheinigung für alle Praxen Pflicht und Versicherte müssen die Durchschrift des „Gelben Scheins“ nicht mehr selbst an ihre Krankenkasse senden. Auch der Start des Versands der elektronischen AU-Bescheinigung von den Krankenkassen an die Arbeitgeber war zunächst früher, nämlich für Januar 2022, vorgesehen gewesen. Hier ist eine Verschiebung auf den 1. Juli 2022 vorgesehen.

INFORMATION

Die Fachberatungsstelle ist wieder besetzt!

Doch aufgrund der aktuellen Bundes- und Landesentscheidungen zum Infektionsschutz durch den Coronavirus sind persönlichen Kontakte nur mit vorheriger Terminabsprache und unter besonderen Hygienemaßnahmen möglich!

Wir sind weiterhin telefonisch und per Mail für Sie / für Euch da:
Telefon 0751-3978

(Mo-Fr 09-12 Uhr, Mo-Do 14-16 Uhr)

und E-Mail kontakt@brennessel-rv.de

Bitte rufen Sie an bzw. hinterlassen eine Nachricht auf dem AB oder schreiben eine Mail. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen zurück!

Über weitere Entscheidungen und mögliche Angebote informieren wir Sie hier auf unserer Homepage.

Herzliche Grüße, Ihr Brennessel-Team



Info Amtzeller Zigeunerinnen

Jetzt ist überall Coronazeit,
 deshalb gibt es keine Fasnet heut.
 Aber trotz Corona,
 sind wir Zigeunerinnen immer noch da.
 Es kommt bestimmt wieder eine bessere Zeit,
 dann sind wir auch wieder dabei
 bei der großen Amtzeller Narretei.
 Wir wünschen Euch allen eine gute gesunde Zeit.
 Die Amtzeller Zigeunerinnen



Startschuss für ELR-Projekte im Wahlkreis Wangen-Illertal

Landtagsabgeordnete Raimund Haser (CDU) und Petra Krebs (Grüne) freuen sich: „Die Landesregierung investiert mit einer Rekordsumme in den Ländlichen Raum – der Wahlkreis Wangen-Illertal erhält knapp 3 Millionen Euro aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)“

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) stärkt gezielt die ländlichen Regionen in Baden-Württemberg. Im Rahmen der diesjährigen Programmumschreibung des ELR wurden 516 Gemeinden mit insgesamt 1.746 verschiedenen Projekten landesweit ausgewählt. Darunter sind auch 45 Vorhaben aus dem Wahlkreis Wangen-Illertal. Der Förderschwerpunkt des Wahlkreises liegt in diesem Jahr im Bereich Innenentwicklung/Wohnen, aber auch Bauvorhaben von Betrieben oder die Grundversorgung werden abgedeckt. Folgende Gemeinden profitieren im Jahr 2021 von den Fördermitteln des ELR: Dettingen an der Iller (211.130 €), Erolzheim (40.000 €), Rot an der Rot (599.800 €), Amtzell (168.225 €), Argenbühl (603.790 €), Aulendorf (211.300 €), Bad Waldsee (51.700 €), Bad Wurzach (169.790 €), Kißlegg (79.050 €), Leutkirch (371.180 €), Vogt (117.120 €), Wangen (75.000 €) und Wolfegg (268.385 €). Die Fördersumme im Wahlkreis beläuft sich damit auf 2.966.470 Euro. „Das ELR ist das Flaggschiff unter den Förderprogrammen des Landes. Mit ihm geben wir neue Impulse und Projekte sowohl im privaten, kommunalen als auch im gewerblichen Bereich“, erklären die Landtagsabgeordneten Raimund Haser (CDU) und Petra Krebs (Grüne). Deshalb hat die Landesregierung das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in diesem Jahr noch einmal um knapp 10 Millionen Euro aufgestockt. Mit der Rekordsumme von mehr als 100,2 Millionen Euro, der höchsten Fördersumme in der Geschichte des ELR-Programms, fördert das Land im Jahr 2021 schwerpunktmäßig die Themen Grundversorgung und Innenentwicklung/Wohnen. Gemeinden, die solche Projekte unterstützen, wurden in diesem Jahr prioritär gefördert.

Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist die Sicherstellung der Grundversorgung und die Unterstützung der Wirtschaft von großer Wichtigkeit. Über die Sonderlinie Dorfgasthäuser/Grundversorgung werden positive Impulse gegeben, um die Dorfgastronomie ebenso wie Bäckereien, Metzgereien sowie weitere Handwerksbetriebe und Unternehmen zu unterstützen. „Der Lockdown hat vielen Betrieben stark zugesetzt. Es ist daher richtig und wichtig, dass hierauf ein besonderes Augenmerk gelegt

wurde. Mit der Schwerpunktsetzung Wohnen wird zudem der Innenentwicklung der notwendige Stellenwert eingeräumt“, betonen die Abgeordneten Petra Krebs und Raimund Haser.

Rund die Hälfte der Mittel 2021 werden für die Innenentwicklung der Kommunen und das Schaffen von Wohnraum verausgabt.

„Wir freuen uns, dass so viele Projekte in unserem Wahlkreis in diesem Jahr vom Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen profitieren können. Die Schaffung von attraktivem und zeitgemäßem Wohnraum in unserer ländlichen Region ist von wesentlicher Bedeutung, um unsere Kommunen zukunftsfest zu machen. Aufgrund der angespannten Wohnraumsituation vielerorts sind die geförderten Maßnahmen eine wichtige Entlastung“, sagt Petra Krebs. „Auch eine wohnortnahe Versorgung der ländlichen Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs ist essenziell, um die Lebensqualität auf dem Land zu erhalten und weiter zu verbessern. Daher haben wir uns in den Beratungen zum Doppelhaushalt 2020/2021 aktiv dafür eingesetzt, dass das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum weiter gestärkt werden kann“, so Raimund Haser, der sich auch über die Förderung kommunaler Projekte freut.

Besonders ist in diesem Jahr der – auf eigenes Risiko – mögliche vorzeitige Maßnahmenbeginn. Laut Landwirtschaftsminister Peter Hauk kann das normalerweise erforderliche Abwarten des Zuwendungsbescheides ausnahmsweise entfallen. Konkret bedeutet dies: Wer heute von der Aufnahme seines Projekts in das ELR erfährt, der kann beim Vorliegen der baurechtlichen Genehmigung sofort loslegen.

Hintergrundinformationen zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Das ELR ist das zentrale Investitionsförderprogramm des Landes für den Ländlichen Raum und besteht seit 1995. Damals wurde aus dem „Dorfentwicklungsprogramm“ und dem vorwiegend gewerblich orientierten „Strukturprogramm Ländlicher Raum“ ein umfassendes Förderangebot für Gemeinden im Ländlichen Raum konzipiert. Entsprechend der Koalitionsvereinbarung für die 16. Legislaturperiode wurde das ELR als zentrales Förderinstrument für den Ländlichen Raum weiterentwickelt. Dabei wurden zwei Bereiche besonders berücksichtigt: das Wohnen und die damit verbundene Innenentwicklung sowie die Förderung CO₂-speichernder Baustoffe, insbesondere Holz.

Die Landesregierung beobachtet und analysiert die demografische Entwicklung und die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen im Ländlichen Raum mit großer Sorgfalt und steuert den negativen Folgen des Strukturwandels gezielt und mit Einsatz umfangreicher Fördermittel entgegen. Mit dem ELR als zentralem und flexiblen Förderinstrument für den Ländlichen Raum unterstützt das Land die nachhaltige strukturelle Verbesserung in ländlich geprägten Gemeinden. Ziel ist es, die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen, den demographischen Veränderungsprozess zu gestalten, die dezentrale Wirtschaftsstruktur des Landes zu erhalten und der Abwanderung von Menschen aus dem Ländlichen Raum entgegenzuwirken.

Die Förderschwerpunkte Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen des ELR sprechen zentrale Aufgabenfelder staatlicher Struktur- und gemeindlicher Entwicklungspolitik an. Damit wird den Gemeinden die Möglichkeit geboten, Strukturentwicklung aus einem Guss zu betreiben. Besonderer Wert wird auf die Stärkung der Ortskerne und Schaffung von zeitgemäßem Wohnraum gelegt. Der Wohnungsmangel ist nicht nur ein städtisches Phänomen, auch auf dem Land fehlt es häufig an Wohnraum. Des Weiteren sind auch die Bereitstellung zukunftsfähiger Arbeitsplätze sowie die Sicherung von bestehenden Arbeitsplätzen von Bedeutung.

Durch die Umnutzung vorhandener, oft leerstehender Bausubstanz und umfassenden Gebäudemodernisierungen sollen zum einen die Ortskerne gestärkt und zum anderen der Flächenverbrauch im Außenbereich reduziert werden. Durch die Konzentration auf die Innenentwicklung und die Stärkung der Ortskerne brauchen in vielen Dörfern keine Neubaugebiete mehr ausgewiesen werden. Das ELR unterstützt - 5 - zum Beispiel die Umnutzung ehe-



mals landwirtschaftlich genutzter Gebäude, die Gestaltung eines attraktiven Wohnumfeldes in den Gemeinden sowie den Bau von Lebensmittelläden und Dorfgemeinschaftshäusern.

Für die Programmjahre 2020/2021 wurde die Sonderlinie Dorfgastronomie neu in das ELR eingeführt. Mit der Sonderlinie sollen gastronomische Betriebe im Ländlichen Raum bei zukunftsweisenden investiven Maßnahmen unterstützt werden. Aus dem Gesamtbudget des ELR stehen für die Sonderlinie insgesamt 20 Millionen Euro zur Verfügung.

Gemeinden, die Entwicklungskonzepte mit klaren Vorstellungen und Zielen zur Gestaltung des demografischen Wandels, zu einer flächensparenden Siedlungsentwicklung sowie zu Maßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft vorlegen, können Schwerpunktgemeinde werden. Schwerpunktgemeinden werden mehrjährig in das ELR aufgenommen, erhalten Fördervorrang und profitieren bei kommunalen Projekten von einem höheren Fördersatz.

Weitere Informationen zum ELR finden Sie unter: www.ml-r-bw.de/elr

Landtagsabgeordneter Raimund Haser (CDU) lädt zur telefonischen Bürgersprechstunde ein

Die nächsten Bürgersprechstunden des CDU-Landtagsabgeordneten Raimund Haser finden am **Dienstag, 2. Februar, von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr** und am **Dienstag, 2. März, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** statt.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wird die Bürgersprechstunde bis auf Weiteres **telefonisch** durchgeführt.

Im direkten Gespräch können sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Problemen, Anregungen oder auch mit in diesen Zeiten wertvollen Hinweisen an ihren direkt gewählten Landtagsabgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Für eine Terminabsprache können sich Interessierte an das Büro im Landtag, **per Telefon unter 0711 / 2063 8106** oder **per Mail anrainund.haser@cdu.landtag-bw.de** wenden.

Darüber hinaus bietet Raimund Haser regelmäßig Facebook Live-Sprechstunden auf seiner offiziellen Facebook-Seite (www.facebook.com/raimundhaserCDU) an. *Dort gibt der Abgeordnete Updates rund um das Thema Corona und beantwortet die Fragen der Bürgerinnen und Bürger live im Video. Fragen können vorab per Mail oder direkt in der Kommentarleiste unter dem Video gestellt werden. Alle weiteren Informationen hierzu finden Sie auf der Facebook-Seite von Raimund Haser.*

Die nächsten Facebook Live-Sprechstunden finden bis Ostern **jeden Sonntag um 19.00 Uhr** statt.

Mehr über Raimund Haser: www.raimundhaser.de

Blühender Landkreis Ravensburg

Mitmachkampagne „Blühender Landkreis Ravensburg“ - Verwandeln Sie Ihren Garten in ein Blumen- und Kräuterparadies. Die Mitmachkampagne im Rahmen der Biodiversitätsstrategie erfreute sich in den letzten zwei Jahren großer Resonanz.

Im Rahmen der Kampagne können Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ravensburg kostenloses Saatgut beziehen. Das Saatgut kann bequem auf der Kampagnen Website bestellt werden und wird dann per Post verschickt. Ein Newsletter begleitet die Teilnehmer*innen Schritt für Schritt von Bodenvorbereitung bis zur Pflege, um den größtmöglichen Blüherfolg zu garantieren.

Das einfache und inspirierende Konzept begeistert. Über 5000 Haushalte engagierten sich bei der Kampagne und schufen im letzten Jahr über 90.0000 Quadratmeter Blühfläche, die nun wertvolle Rückzugsräume für den Erhalt der Artenvielfalt im Landkreis darstellen. Die rege Bürgerbeteiligung führte außerdem dazu, dass die von der elobau Stiftung initiierte Kampagne im Juni letzten Jahres das UN- Dekaden Siegel für biologische Vielfalt verliehen bekam. Positiv bestärkt startet die Kampagne nun in das dritte Jahr. Neben der in den zwei letzten Jahren erprobten Blühmischung wird dieses Jahr auch erstmals eine Küchen- und Heilkräutermischung angeboten.

„Unsere neu erarbeitete Kräutermischung enthält viele einheimische Kräuter, die zum Teil in Vergessenheit geraten sind. Durch die Kampagne hoffen wir sie wieder in den Gärten und Köpfen

der Bevölkerung zu etablieren.“, so Moritz Ott Biodiversitätsmanager des Landkreises Ravensburg. „Wer einen Kräutergarten anlegt, profitiert nicht nur selbst von den duftenden Gewürzen, sondern bietet auch Insekten ein wertvolles Refugium.“, ergänzt Landrat Harald Sievers.

Auf der neu gestalteten Website des Blühenden Landkreises www.bluehender-landkreis.org kann ab dem 1. Februar 2021 das kostenlose Saatgut bezogen werden. Ermöglicht wird dies durch die mehrjährige Partnerschaft mit der Kreissparkasse Ravensburg und die damit verbundene großzügige Förderung des Blühprojekts. Außerdem begleitet eine Online - Vortragsreihe die Kampagne. Diverse Referent*innen darunter Kräuterexpertin Susanne Fischer-Rizzi bieten spannende Einblicke rund um das Thema. Zudem werden erstmals in 2021 Kräuterexkursionen angeboten.

Die Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg bezieht zahlreiche regionale Akteure in ihr Handeln ein. Die Personalstellen der Strategie sind beim Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V. ansässig. Im Rahmen der Strategie zur Stärkung der biologischen Vielfalt im Landkreis Ravensburg wird dieses Projekt mit Mitteln der Kreissparkassenstiftung Ravensburg unterstützt. Weitere Informationen zur Biodiversitätsstrategie finden Sie unter www.naturvielfalt-rv.de Projektseite des Blühenden Landkreises: www.bluehender-landkreis.org

Ab 1. Februar volles Fahrplanangebot

Neue Regelung für Februar-Schülermonatskarten

Die neu verkündeten Corona-Schutzmaßnahmen aus dieser Woche führen auch im Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund, kurz bodo, zu Veränderungen. Unabhängig von einer möglichen Teilöffnung der Schulen und Kitas werden die Verkehrsunternehmen im bodo ab Montag, den 1. Februar 2021 wieder das volle Fahrplanangebot (Schulfahrplan) anbieten. Februar-Schülermonatskarten können bis zum 29. Januar in den Schulsekretariaten zurückgegeben werden. Neu ist: eine Wiederausgabe ist möglich bis zum Stichtag 10. Februar.

Bund und Länder haben neue Corona-Schutzmaßnahmen bis zum 15. Februar beschlossen. Eine frühere Öffnung von Schulen und Kitas ist möglich, jedoch abhängig vom Infektionsgeschehen der kommenden Tage. Unabhängig einer Entscheidung für oder gegen Schulöffnungen, wird der Fahrplan ab Montag, den 1. Februar verbundweit auf den sogenannten Schulfahrplan umgestellt. Somit wird wieder das volle Angebot gefahren. Einzige Ausnahme: Es verkehren keine zusätzlichen Schülerverstärker-Kurse. Vereinzelt Einschränkungen und Besonderheiten, z.B. in den Stadtverkehren oder bei Abend/Nachtlinien, sind abrufbar unter bodo.de im Seitenbereich Aktuelles.

„Mit der Umstellung auf den Schulfahrplan schaffen wir Platz und Entspannung in den Bussen und Bahnen für alle jene, die Ihre Tätigkeiten vor Ort in den Arbeitsstätten erledigen und nicht auf ein Home Office zurückgreifen können“, so bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler.

Fahrplanauskunft in Web & App

Sowohl die Elektronische Fahrplanauskunft unter bodo.de als auch die bodo-FahrplanApp können rechtzeitig aktualisiert werden. Ab spätestens dem 1. Februar sind dort angezeigte Verbindungen korrekt und werden auch mit Echtzeit beauskunftet. Alle Fahrpläne sind zudem abrufbar unter bodo.de im Seitenbereich „Linien&Fahrpläne“.

Rückgabe der Februar-Schülermonatskarten

Präsenzunterricht in den Schulen ist möglich, aber nicht sicher. Deshalb wird für den Monat Februar ein darauf angepasster Rückgabe-Prozess möglich gemacht. Demnach können Eltern die Februar-Schülermonatskarten bei den Schulsekretariaten zurückgeben, z.B. per Einwurf in den Schulbriefkasten vor Ort. Sollte eine Schulöffnung ab dem 15. Februar beschlossen werden, können die zurückgegebenen Februarkarten von den Schulsekretariaten wieder herausgegeben werden. Dafür sollten Eltern bis zum Stichtag 10. Februar 2021 bei ihren Schulen die Wiederausgabe anfordern. Weitere Informationen und aktuelle Meldungen gibt es unter bodo.de im Seitenbereich Aktuelles.



„Wohnen im Studium“

Experten-Chat am 27. Januar 2021 auf abi.de

Bei den Eltern bleiben oder ab in die WG? Mit der großen Liebe die erste gemeinsame Wohnung beziehen oder lieber im Studierendenwohnheim neue Freund*innen kennenlernen? Wer nach dem Abi an die Hochschule geht, wählt aus verschiedenen Wohnformen. Welche die individuell richtige ist und wie man ein passendes Zuhause findet, klärt der nächste abi>> Chat am 27. Januar 2021 von 16 bis 17.30 Uhr.

Zugegeben: Die Wahl der richtigen Wohnform erfolgt nicht immer ganz freiwillig. Während es in einigen Regionen relativ einfach ist, eine passende Bleibe zu finden, gestaltet sich die Suche nach bezahlbarem Wohnraum gerade in Ballungsräumen schwierig. So wird aus der anvisierten eigenen Wohnung manchmal eben doch das WG-Zimmer oder das Bett im Studierendenwohnheim. Das muss nicht schlecht sein: Gerade Studienanfänger*innen knüpfen so oft schnell Kontakte und fassen Fuß in der neuen Stadt. In Zeiten von Corona erst mal mit Abstand und Alltagsmaske – und bei Bedarf virtuell.

Laut Deutschem Studentenwerk (DSW) geben Studierende in Deutschland durchschnittlich rund 323 Euro pro Monat für Miete aus. Knapp zwei Fünftel von ihnen leben alleine (17 Prozent) oder gemeinsam mit ihrem*ihre Partner*in (21 Prozent) in einer eigenen Wohnung. Ein knappes Drittel (30 Prozent) bevorzugt eine Wohngemeinschaft. Auf Wohnheime entfallen zwölf Prozent, bei den Eltern bleiben den Angaben des DSW zufolge 20 Prozent. Gerade die letzte Zahl dürfte sich 2020 geändert haben.

Expert*innen beantworten Fragen zum Wohnen im Studium
 Welche Gründe bei der Entscheidung für eine Wohnform den Ausschlag geben, erfasst das Deutsche Studentenwerk ebenfalls. Demzufolge legen die Studierenden besonderen Wert auf die Größe des Wohnraums. Ebenfalls wichtig sind ihnen eine gute Verkehrsanbindung, die Nähe zur Hochschule sowie die Höhe der Miete. In der aktuellen Situation ist darüber hinaus eine tadellose Internetverbindung wesentlich fürs Online-Studium.

Aber wie findet man eigentlich ein passendes Zuhause? Wie ergattert man einen Wohnheimplatz? Und welche Fördermöglichkeiten gibt es? Antworten auf diese und andere Fragen geben die Expert*innen beim nächsten abi>> Chat am 27. Januar 2021. Dann steht von 16 bis 17.30 Uhr das Thema „Wohnen im Studium“ im Mittelpunkt.

Chatprotokoll mit allen Fragen und Antworten

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter <http://chat.abi.de> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann seine Fragen auch gerne vorab an die abi>> Redaktion richten (abi-redaktion@meramo.de) und die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi>> Portal veröffentlicht wird.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unseres Landkreises,

seit fast einem Jahr setzt uns allen das bis dahin unbekannte und hochaggressive neue Coronavirus zu.

Viele im Landkreis haben sich in dieser Zeit infiziert und es ist leider auch zu zahlreichen Todesfällen gekommen. Eine sehr ernste Situation. Umso wichtiger ist es, daß bei uns seit dem 11. Januar 2021 Menschen, die in Pflegeheimen leben, gegen das Virus geimpft werden und seit dem 22. Januar 2021 auch die Impfungen in den Krankenhäusern und im Kreisimpfzentrum (KIZ) begonnen haben. Aktuell können wir für unseren Landkreis vom Sozialministerium leider nur etwas über 500 Impfdosen pro Woche erhalten. Damit läuft die weltweite Impfkampagne zunächst nur langsam an, wir sind aber guter Dinge, daß sich mit einer ansteigenden Lieferung von Impfdosen noch im Verlauf des Frühjahrs deutlich mehr Menschen im Landkreis vor einer Erkrankung an Covid-19 schützen können.

Daß ein Impfstoff zu Beginn knapp sein würde, hat Sie sicherlich nicht überrascht. Gut verstehen kann ich auch, daß das Terminvergabemodell unseres Bundeslandes gerade unter diesem Umstand vielen Impfwilligen Mühen macht und für Frust sorgt. Trotzdem sollten wir aber nicht vergessen, daß die Tatsache, daß bereits nach zehn Monaten ein hochwirksamer Impfstoff gegen

eine neue Krankheit zur Verfügung steht, eine sehr außergewöhnliche Leistung der Wissenschaft und insgesamt ein großer Erfolg für die Seuchenbekämpfung ist, den bis vor Kurzem niemand von uns ernsthaft hat erwarten können.

Ich möchte mich noch einmal sehr herzlich bei den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich bei uns für eine Mitarbeit in unserem Kreisimpfzentrum gemeldet haben. Über die Frage, ob und wie wir, wenn es einen deutlich größeren Impfstoffzufluss gibt, die Impfmöglichkeiten auch stärker in die Fläche des Landkreises tragen können, machen wir uns weiterhin Gedanken. Bis dahin bitte ich Sie: Bleiben wir gemeinsam zuversichtlich! Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Impfbereitschaft!

Ihr

gez. Harald Sievers
 Landrat

FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR CORONA-IMPfung IM LANDKREIS RAVENSBURG

1. Weshalb wird eine Impfung empfohlen?

- Eine Impfung trägt sowohl zum individuellen Schutz als auch zur Eindämmung der Pandemie bei.
- Die derzeit zugelassenen Impfstoffe waren in der Erprobung sehr wirksam.

2. Wer kann sich impfen lassen?

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat mit dem Ethikrat und der Leopoldina ein Konzept mit Empfehlungen zur Reihenfolge der zu impfenden Personen entwickelt.

Zunächst sind insbesondere die gefährdeten Personen an der Reihe:

- Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben,
- Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind,
- Personen, die im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig ältere oder pflegebedürftige Menschen behandeln, betreuen oder pflegen,
- medizinisches Personal, das einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt ist.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der Coronavirus-Impfverordnung. Zu welchem Zeitpunkt auch andere Personen geimpft werden können, hängt wesentlich von der Verfügbarkeit des Impfstoffes ab.

3. Wo kann ich mich impfen lassen?

Alle berechtigten Bürgerinnen und Bürger Baden-Württembergs können sich in jedem Zentralen Impfzentrum (ZIZ) und jedem Kreisimpfzentrum (KIZ) in Baden-Württemberg impfen lassen.

Das Impfzentrum des Landkreises Ravensburg befindet sich in der Oberschwabenhalle in Ravensburg.

4. Wie erfolgt die Terminvergabe?

- Eine Impfung in einem ZIZ oder KIZ erfolgt nur mit Termin.
- Ein Termin kann nur telefonisch über die zentrale Telefonnummer des Landes 116 117 (möglichst aus dem Festnetz anrufen) oder online unter www.impftermins-service.de (Voraussetzung hierfür ist eine eigene E-Mail-Adresse und die Möglichkeit eine SMS zu empfangen) vereinbart werden.
- Bei der Terminvereinbarung bekommen Sie gleichzeitig die Termine für die Erst- und Zweitimpfung.
- Eine Terminvereinbarung beim Landkreis Ravensburg oder unmittelbar beim KIZ ist nicht möglich.
- Es werden täglich von Montag bis Freitag neue Termine freigeschaltet.
- Bitte lassen Sie sich von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn helfen, wenn Sie mit der Terminvereinbarung Schwierigkeiten haben.

5. Was muss ich zur Impfung mitbringen?

- Termincode, den Sie bei der Anmeldung erhalten haben
- Bitte bringen Sie zur Impfung Impfpass, Krankenversichertenkarte und ein Ausweisdokument (beispielsweise Personalausweis) mit.
- Als Mitarbeitende von Pflege- und anderen Einrichtungen bringen Sie bitte außerdem eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers mit.



6. Was mache ich, wenn ich nicht mehr mobil bin?

- Vielleicht können Ihnen Angehörige, Freunde oder Nachbarn helfen.
- Bestimmte mobilitätseingeschränkte Personen haben außerdem einen Anspruch auf eine kostenlose Taxifahrt zum Kreisimpfzentrum (§ 60 SGB V). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.rv.de/impfung

facebook: [landkreis.ravensburg](https://www.facebook.com/landkreis.ravensburg)

Instagram: [landkreis.ravensburg](https://www.instagram.com/landkreis.ravensburg)

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Kunstmuseum Ravensburg

Online-Workshops Kinderatelier und Offenes Atelier

Das Vermittlungs-Team des Kunstmuseums bietet im Januar und Februar wieder Online-Workshops für Kunstinteressierte an:

KINDERATELIER

Samstags, 30.1., 6.2., 13.2., 20.2., und 27.2.2021, 16.30 Uhr (45 Min.)
Kinderatelier mit Pat Geddert oder Margret Ziesel, für Kinder von 6-12 Jahren

OFFENES ATELIER

Sonntags, 7.2., und 21.2.2021 16.30 Uhr (45 Min.)
Offenes Atelier mit Sabrina Cabala für alle Altersklassen
Anmeldung jeweils bis 16 Uhr am Vortag unter:
kunstmuseum@ravensburg.de

Kunstmuseum Ravensburg

Burgstraße 9, 88212 Ravensburg

Tel. +49 (0)751 82 810 (Museum)

Tel. +49 (0)751 82 812 (Büro)

kunstmuseum@ravensburg.de

www.kunstmuseum-ravensburg.de

**Informationen aus erster Hand
Ihr Mitteilungsblatt**




Silvia Lau betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.
Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Silvia Lau hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon 07154 8222 - 74

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Entdecken Sie unser Kleinanzeigenportal



Sie haben Ihre Großeltern lange nicht gesehen?

Warum zeigen Sie ihnen nicht mit einer Grußanzeige, wie sehr Sie sie vermissen?

Wir beraten Sie gerne!

Jetzt reinklicken:

» www.duv-wagner.de «

AUCH MOBIL!



Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

MIETGESUCHE

Wir, Ehepaar (35/37) mit Katze, suchen ein Zuhause
2-3 Zi.-Whg. mit Garten, Terrasse oder Balkon. ☎ 01577-9031802

IMMOBILIENMARKT

Wir eine vier Köpfige Familie, beide Berufstätig mit zwei erwachsenen Söhnen 18 und 20 Jahre alt, suchen eine Wohnung / Haus im Gemeindegebiet Amtzell. Ich bin in Amtzell Geboren und lebe mit meiner Frau seit über 20 Jahren im Ortszentrum. Wir sind in mehreren Vereinen tätig und fühlen uns sehr gut integriert im Gemeindeleben. Deshalb suchen wir für uns ein Haus / Wohnung vorzugsweise mit Garten zum Kauf oder zur Miete. Sollten Sie sich mit dem Gedanken befassen eine solche Immobilie zu Vermieten oder diese zu verkaufen können Sie uns unter der ☎ 0160/98786506 erreichen.



„Haben Sie Interesse an einer seriösen, vertraulichen und diskreten Vermittlung Ihrer Immobilie? Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Svenja Fäßler
Immobilienberaterin
Telefon +49 751 84-2189
svenja.faessler@ksk-rv.de



STELLENANGEBOTE



Wir suchen ab sofort einen
Zimmerer oder Vorarbeiter (m/w/d)

Voraussetzungen: Eigenständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Führerschein Klasse B.

Zimmerermeister und Energieberater im Handwerk

Manuel Horrer | Kernaten 1 | 88239 Wangen

Tel: 07528/920547 | Fax: 07528/920557

Handy: +49(0)1717865860 | E-Mail: info@wangener-holzbau.de

Physio-Praxis Hämmerle sucht ab sofort

Physiotherapeut/-in

für 15 Std. pro Woche oder als Mini-Job.
MT und MLD wäre wünschenswert.

Auf Ihren Anruf freue ich mich unter 07529/7984

Physio-Praxis Hämmerle

Inh. Monika Köhler

Reinhold-Abele-Str. 4 | 88289 Waldburg

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG



WANGEN PUMPEN

WIR FÖRDERN...DICH

- **Teamleiter Versand & Verpackung (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Controller (m/w/d)**
- **Reinigungskraft (m/w/d)**

in Teilzeit 25 Std. wöchentlich

mehr Infos auf

WWW.WANGEN.COM

GESCHÄFTSANZEIGEN



Biohof Schauwies

Frisches Biogemüse
aus eigenem Anbau !

HOFLADEN

Öffnungszeiten:

DI + FR 14.30 - 18.30 Uhr

88239 Wangen-Schomburg - Tel. 07528-2544



Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 075 29 1750

Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

THEKEN-KLASSIKER im Angebot vom 29.01. - 30.01.2021

SCHINKEN-ROTWURST Thüringer Art	100 g	1,02 €
KAMINRAUCHFLEISCH vom Hals, SB-Stücke	100 g	1,65 €
BAUMANN'S ROTE knackig frisch	100 g	0,93 €
GULASCH gemischt, Rind- und Schweinefleisch	100 g	1,09 €